

# Silbermedaille für Luca Diethelm

Neun Nachwuchsschnelllaufende aus Ausserschwyz qualifizierten sich für den nationalen Sprint-Final, der von Swiss Athletics (Schweizer Leichtathletikverband) durchgeführt wird. Fünf Schnellläuferinnen und Schnellläufer schafften es ins Halbfinale. Luca Diethelm, STV Reichenburg, stand gar im Finale und rannte zu Silber.

Leichtathletik. - Beim Sprint-Final von Swiss Athletics am Wochenende in Langenthal gewann Luca Diethelm, TV Reichenburg, den Vorlauf in 7.92 und das Halbfinale in 7.88 Sekunden. Auch im Finale konnte sich der Märchler nochmals mit gelaufenen 7.78 Sekunden über 60 Meter steigern. Doch zum Sieg reichte es nicht. Daniel Mani vom BTV Chur war aufgrund der schnelleren Vorlaufzeiten in der Favoritenrolle und setzte sich mit 7.73 Sekunden im Finale der Kategorie M13 mit Jahrgang 2002 durch. Über 80 Meter überstand Leandros Manganas, Jahrgang 2001 – M14, vom STV Wollerau-Bäch in starken 9.99 Sekunden die Vorläufe. Im Halbfinal konnte er sich nicht mehr steigern und schied als Vierter in seiner Serie mit 10.58 Sekunden aus. Die im 14. Altersjahr Stehende Fabienne Risi, STV Wangen, sprintete ebenfalls ins Semifinale. Die im Vorlauf 11.08 gelaufenen Sekunden liessen sich nicht mehr steigern und somit war mit 11.15 Sekunden Endstation. In der Kategorie 15W schaffte es Lia Flattich, STV Pfäffikon-Freienbach, mit 10.36 Sekunden ins Halbfinale. Mit 10.48 im Halbfinale 2 verpasste die Höfnerin den Endlauf nur um sieben Hundertstelsekunden. Bei den Knaben im 15. Altersjahr sicherte sich Filip Popadic, STV Pfäffikon-Freienbach ebenfalls die Halbfinalqualifikation. Im Halbfinale der 2000er-Jahrgänger lief der Vereinskollege von Lia Flattich mit 9.71 über 80 Meter die exakt gleiche Zeit wie im Vorlauf. Die Leistung bedeutete den sechsten Rang und das Aus. Bei den weiblichen 10-Jährigen drang Sarina Knechtle mit Jahrgang 2005 aus Pfäffikon in 9.43 Sekunden über 60 Meter in den Halbfinal vor. Mit 9.36 Sekunden konnte sich die Höfnerin zwar nochmals steigern, jedoch fürs Weiterkommen reichte es nicht. Fabian Gisler (Jahrgang 2002), Lea Hörler (Jahrgang 2000) und Lisa Ronner (Jahrgang 2003), alle vom TV Siebnen, schieden in ihren Vorläufen aus. Allen drei waren jeweils nur einen Rang vom Weiterkommen entfernt. Eing.